

Medieninformation
des Salzburger
Bildungswerkes
27. Juni 2023

Preisverleihung

Walter-Kraus- Mundartpreis für Erika Rettenbacher

Die St. Kolomanerin Erika Rettenbacher hat am 22. Juni den **Walter-Kraus-Mundartpreis des Salzburger Bildungswerkes in Nußdorf am Haunsberg erhalten.**



Erika Rettenbacher ist Gewinnerin des Walter-Kraus-Mundartpreises des *Salzburger Bildungswerkes* und hat diesen am vergangenen Donnerstag in Nußdorf am Haunsberg in der Kirche Sankt Pankraz entgegengenommen. Seit mehr als 50 Jahren schreibt die Tochter des bekannten Mundartdichters August Rettenbacher Gedichte im Tennengauer Dialekt. Die Jury hat sie mit ihren Werken wie etwa „Stehst am Himmö wia a Sichö“ (1994) oder „Gschenkta Sunnstrahl“ (2018) überzeugt.



„Das dichterische Schaffen Frau Rettenbachers vereint alle Bereiche des menschlichen Lebens in zeitgemäßer Form“, so Jurymitglied Mag. Peter Haudum, Germanist und Mitglied des Arbeitskreises „Regionale Sprache und Literatur“ des *Salzburger Bildungswerkes*. Rettenbacher sieht die Sprache als etwas Besonderes und Schützenswertes an und betont dies bei der Verleihung: „Wir müssen ganz wachsam sein mit unserer Sprache. Unsere Sprache ist etwas Schönes und macht den Menschen aus.“



Verdienste um die Förderung der Mundartliteratur

Rettenbacher erhielt den Preis auch für ihre Verdienste um die Förderung der Mundartliteratur und der Mundart. Die Dichterin ist gemeinsam mit Manfred Baumann Initiatorin, Organisatorin und Gestalterin der jährlichen „St. Kolomaner Mundartroas“, einer Lesung mit Mundartdichtung und Musik. Darüber hinaus ist sie Betreuerin von Mundartseminaren des *Salzburger Bildungswerkes* und Leiterin des „August Rettenbacher Mundartarchivs“.



Rettenbacher beschreibt die Mundart als Erweiterung: „Mit ihren prägnanten Ausdrücken gibt die Mundart die Möglichkeit, sich kritisch mit Themen auseinanderzusetzen.“ Sie zählt Beispiele auf: „*Da Muatta Erdn is zan Rern* ist eine Beschreibung der Umweltzerstörung oder *Mei Herz vasteckt sih* eine Beschreibung von Angst.“

Walter-Kraus-Mundartpreis

Der Walter-Kraus-Mundartpreis ist nach dem gleichnamigen Salzburger Dichter benannt. Der Preis zeichnet überragende Leistungen auf dem

Gebiet der Mundartliteratur in Salzburg aus. Der Preis wird alle drei Jahre vom *Salzburger Bildungswerk* und der Gemeinde Nußdorf in Kooperation mit dem ORF und dem Raiffeisenverband Salzburg im Juni (dem Geburtsmonat von Walter Kraus) in Nußdorf verliehen.

Bild 1: Die St. Kolomanerin Erika Rettenbacher hat mit ihren Werken „Stehst am Himmö wia a Sichö“ oder „Gschenkta Sunnstrahl“ die Jury überzeugt.

Bild 2: Erika Rettenbacher darf sich über ein Preisgeld von 2000 Euro freuen. Vlnr: Dir. Georg Weinberger (Raiffeisenbank Großmain), Erika Rettenbacher, Bgm. Waltraud Brandstetter (Gemeinde Nußdorf), Dr. Anita Moser (Stv. Direktorin des SBW)

Bild 3: Moderator Manfred Baumann (li.) und die Harfenistin Waltraud Stögner (re.) freuen sich mit Erika Rettenbacher.

Bild 4: Die Veranstaltung wurde musikalisch vom Bläserensemble der Trachtenmusikkapelle St. Koloman umrahmt.

Bildverweis für alle Bilder: SBW/Gerd Allmayer

Zusatzinformation für Redakteur:innen: Erika Rettenbacher stellt Ihnen eines ihrer neueren Gedichte zur redaktionellen Verwendung zur Verfügung. (z.B. in einem Kasten neben dem Bericht)

Sparifankerl

Freche kloane Neböschlangerl
ziahgn durch s Land voll Übamuat
machen Faxn, Sparifankerl
purzln flink de Grat entlang
tanzn hinta Bam und Buschn
spächtn außa aus de Schluchtn

Husig so wia s kemma sand
flitzns weiter , übaholns
allweil höcha, allweil schneller
über Kuppeln, durch de Täler.

Weg san s de kloan Neböschlangerl
weg mit eahnre Sparifankerl

Erika Rettenbacher

Netze knüpfen

Seit 1956 haben wir im Land Salzburg die Erwachsenenbildung im Blick. Ehrenamtliche Bildungswerkleitungen vor Ort sind offen für Wünsche und Anliegen und gestalten das Gemeindeleben aktiv mit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Marlene Klotz B.A.
Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg
Tel: 0662-87 26 91 - 12